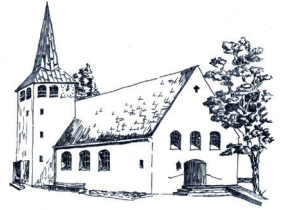


GEMEINDEBRIEF

Evang.- Luth. Heilandskirche Unterhaching

März | April 2023



**VIELE GRÜNDE,
EIN SEGEN.
DEINE TAUFE.**



Liebe Leserinnen
und Leser,

während ich das Folgende schreibe, hat vor kurzem ein neues Jahr begonnen. Durch die schier nicht enden wollende Pandemie und die durch einen Krieg mitten in Europa verursachten mannigfaltigen Probleme war vergangenes Jahr sehr belastend.

In der Heilandskirche hatten wir darüber hinaus durch die Versetzung in den Ruhestand von Frau Pfarrerin Ballhorn und die Elternzeit von Herrn Pfarrer Ludwig eine so nicht erwartete Vakanz ab September 2022. Die seelsorgerliche Begleitung der Kirchengemeinde wurde während dieser Zeit durch Vertretungen aus dem Prodekanat München Südost gesichert, wofür wir sehr dankbar waren. Ein besonderer und herzlicher Dank auch an den Stellvertreter, Herrn Pfarrer Klaus Gruzlewski von der Laetarekirche, der die Verwaltung der Heilandskirche und alles, was damit zusammenhängt, gesichert hat.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist die Vakanzzeit bereits vorbei, denn ab 1. März 2023 wird durch Frau Pfarrerin z. A. Katja Deffner die

Pfarrstelle der Heilandskirche neu besetzt. Durch eine Änderung des Landesstellenplanes wurde eine neue Stelle für die Koordination der Jugendarbeit im Hachinger Tal geschaffen und wird ebenfalls ab 1. März 2023 durch Frau Pfarrerin z. A. Dr. Katharina Will besetzt. Beide Pfarrerrinnen werden in einem Festgottesdienst am 12. März 2023 um 15 Uhr in der Heilandskirche ordiniert. Wir vom Kirchenvorstand freuen uns sehr darüber und laden Sie herzlich dazu sowie zu einem anschließenden Empfang im Gemeindezentrum der Heilandskirche ein. Die Vorstellung der beiden Pfarrerrinnen ist den nächsten Seiten zu entnehmen.

Schwerpunkt in diesem Gemeindebrief ist die Taufe. Rund um den Johannistag am 24. Juni 2023 feiert die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Taufe mit Tauffesten sowie kleinen und großen Aktionen zu Taufe und Taufferinnerung. Die Taufe ist ein Herzstück des christlichen Glaubens, das sichtbar und erlebbar werden soll. Die Arbeitsgemeinschaft Hachinger Tal plant, ein Tauffest am 24. Juni 2023 gemeinsam mit den Kirchengemeinden Taufkirchen und Oberhaching zu feiern. Der genaue Ort steht noch nicht fest, wird aber im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Ich hoffe auf ein friedliches Jahr 2023 und wünsche Ihnen viel Gesundheit!

Ihr Hermann Wolfrum

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE.

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält. Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“, so heißt es in einem Bibelvers (Jes 43,1b). Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

In diesem Jahr wird es, vor allem im Frühsommer rund um den Johannistag am 24. Juni 2023, in der evangelischen Kirche an vielen Orten um die Taufe gehen. Gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden in Taufkirchen und Oberhaching werden wir ein Tauffest am Hachinger Bach feiern. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins

Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen. Lassen Sie uns einander erzählen, was es uns bedeutet, getauft zu sein. Vielleicht suchen Sie Ihren eigenen Taufspruch heraus oder Sie erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder? Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben?

Wir fühlen uns mal ferner und mal näher, aber deine Taufe bleibt. Sie ist das Symbol dafür, dass wir im tiefsten Herzen mit Gott und miteinander verbunden sind.

Ihre Pfarrerin Inga Wagner





Er führte mich hinaus ins Weite. Er riss mich heraus, denn er hatte Freude an mir. (Ps 18,20)

Pfarrerin Katja Deffner stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

ich werde ab dem 1. März als eine Ihrer neuen Pfarrerrinnen in Ihrer Gemeinde tätig sein. Nach meinem Vikariat in Friedberg komme ich nun zu Ihnen in die Gemeinde. Bevor wir uns persönlich kennen lernen, möchte ich mich hier schon einmal vorstellen.

Ich bin 51 Jahre alt und habe zwei erwachsene Söhne. Ich bin im Nördlinger Ries geboren und aufgewachsen und habe in den letzten knapp 20 Jahren in Pöttmes gelebt.

Für meine Ordination habe ich den Spruch aus Psalm 18 gewählt, weil mein Weg zum Beruf der Pfarrerin kein klassischer war. Nach der Familienphase und der Arbeit als Religionslehrerin habe ich mich dazu entschieden, mich noch einmal „völlig herausreißen zu lassen“. In Fortsetzung zu meiner Erstausbildung (Studium ev. Theologie und Pädagogik) absolvierte ich die Pfarrverwalterausbildung, um auch Menschen jenseits des Lernorts Schule geistlich begleiten zu können, in allen Lebenslagen und

Familienphasen, egal ob in Freud oder Leid. Ich unterstütze gerne Menschen in ihrem Suchen und ihrer Sehnsucht nach Halt, nach Sinn und nach Beheimatung. Für mich ist Kirche ein Ort großer Vielfalt, der durch die Menschen, die sich dort begegnen, lebt. Mit all ihren Begabungen und Ideen, auf der Basis unseres christlichen Glaubens. Dadurch wird Gott als unsere Hilfe und Stärke erfahrbar und wir erhalten die Kraft, nicht an den Sorgen im Leben und der Angst, es nicht zu schaffen, unterzugehen.

Als ausgebildete Yogalehrerin ist mir eine ganzheitliche Spiritualität, die Körperarbeit, Stille und Meditation einschließt, besonders wichtig. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit in der Natur, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, oder ich unternehme Dinge mit Freundinnen und Freunden.

Ich bin gespannt auf meine Zeit in Unterhaching und freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte zögern Sie nicht, mich persönlich anzusprechen,

Ihre Pfarrerin Katja Deffner



Kraft, Liebe und Besonnenheit

Pfarrerin Katharina Will stellt sich vor

Über meinem Schreibtisch hängt ein Foto von einem Osterfeuer. Das Feuer ist für mich ein Bild für den Geist Gottes. Während meines Theologiestudiums in München, meiner Promotion in Neuendertelsau und meinem Vikariat in der Andreaskirche in München habe ich erlebt, wie mich der Geist Gottes begleitet hat.

Als Ordinationspruch habe ich mir ausgesucht: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim 1,7)

Vor Kurzem hat mich eine Freundin gefragt: „Was sind eigentlich deine Kraftquellen?“. Ich habe geantwortet: „Zeit mit meinem Mann und meinen beiden Kindern, aber auch Zeit für mich allein oder Zeit mit Gott. Ein Gebet. Oder einfach nur Stille.“

Manchmal ist es auch die Beschäftigung mit wissenschaftlicher Forschung. Das ist mir von meiner Doktorarbeit geblieben. Und auch die Antwort auf die Frage, aus welcher Motivation heraus Menschen im 16. und frühen 17. Jahrhundert Nächstenliebe übten: Weil sie den Segen Gottes, den sie selbst empfangen hatten, weitergeben wollten.

Das ist für mich wie mit dem Geist Gottes. Nur wenn wir selbst von Kraft erfüllt sind und uns erfüllen lassen, können wir uns in Liebe anderen Menschen zuwenden. Mir ist es wichtig, dabei zu fragen: „Was braucht mein Gegenüber?“ Darin zeigt sich für mich Besonnenheit.

Als Jugendreferentin werde ich den Schwerpunkt meiner Arbeit auf Konfirmanden- und Jugendarbeit legen. Darüber hinaus bin ich in Gottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, bei Veranstaltungen in der Gemeinde oder bei einem persönlichen Gespräch für Sie da.

Deshalb: Lassen Sie uns alle zusammen in Gedanken ein Foto von einem Osterfeuer aufhängen. Denn Glaube ist ein Gemeinschaftsprojekt. Ich freue mich, dieses Projekt mit Ihnen gemeinsam in Unterhaching, Taufkirchen und Oberhaching zu gestalten!

Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben, sprechen Sie mich gerne an oder schreiben mir: Katharina.Will@elkb.de

Ihre Pfarrerin Katharina Will

Wir möchten unser Kind taufen lassen. Aber: Wie funktioniert das?

Was passiert bei der Taufe? Wer darf Pat:in werden? Warum taufen Christ:innen überhaupt? Wie findet man einen passenden Taufspruch? – Hier hilft der Taufbegleiter, die App für Eltern und Paten.

Dies neue Angebot der evangelischen Kirche begleitet einen auf dem Weg zur Taufe und liefert wichtige Infos und Tipps zum jeweils richtigen Zeitpunkt. Den Taufbegleiter gibt es gratis in den App Stores.

Viele Informationen und Wissenswertes rund um die Taufe finden Sie auch hier: <https://taufe.bayern-evangelisch.de>

Und wer auf der Suche nach einem passenden Taufspruch ist, kann hier schauen (mit Wahlomat): www.taufspruch.de

Quelle: www.evangelisch.de/taufbegleiter



QR-Code für Android (Google Play)



QR-Code für iOS (App Store)



Sie möchten sich selbst oder ihr Kind taufen lassen? Sie sind gerne draußen? Sie feiern am liebsten locker und gemeinsam mit anderen?

Dann ist das Tauffest am Hachinger Bach genau das Richtige für Sie!

Egal ob alleinerziehend oder zu zweit, egal ob mit Mama und Papa, Mama und Mama oder Papa und Papa, egal ob mit Familie oder ohne: Du bist willkommen!

Wir treffen uns an einer schönen Stelle am Hachinger Bach, feiern gemeinsam Taufgottesdienst, taufen dann an oder im Bach und picknicken anschließend zusammen auf der grünen Wiese. Und das alles mit schöner Musik, Deko und netten Leuten.

Wann? Samstag, 24. Juni 2023

Wo? Am Hachinger Bach (Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.)

Wer? Menschen aus Unterhaching, Taufkirchen und Oberhaching

Kosten? Keine. Nur Picknickdecke und Essen müssen selbst mitgebracht werden.

Melden Sie sich an bei Frau Hellwig im Pfarramt per Mail unter pfarramt.unterhaching@elkb.de oder telefonisch unter 089 611 55 86.

Wir freuen uns auf Sie!

Inga Wagner



Taufe in der Osternacht

Als ich meinen Sohn vor etlichen Jahren in der Heilandskirche taufen ließ, habe ich mich für die Osternacht entschieden.

Nicht bei allen Familienmitgliedern stieß diese Wahl auf freudige Zustimmung, da ja der Gottesdienst gewöhnlich vor 6 Uhr morgens beginnt. Für mich hat der Gottesdienst in der Osternacht eine ganz besondere Atmosphäre. Er beginnt in der kompletten Dunkelheit, wird dann mit dem Osterlicht erleuchtet und am Ende des Gottesdienstes ist die Sonne aufgegangen.

Begleitet wurde dieser Gottesdienst von der Kantorei (damals noch Evangelischer Singkreis). Das ist für mich eine Analogie zum Glauben. Ich glaube fest daran, dass nach jeder noch so dunklen Zeit, ein neues Licht ins Leben kommt.

Die Taufe fand in der Taufkapelle statt. So wurde der Täufling nach der Taufe symbolisch in die Gemeinde hineingetragen. Die Taufkerze begleitete diesen Weg und wurde auch später von Zeit zu Zeit entzündet. Dieses Bild finde ich sehr schön.

Etliche Jahre später haben sich meine beiden Kinder confirmieren lassen und sind jetzt voll verantwortliche Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Mögen sie und alle Menschen stets gesegnet und behütet sein und bleiben.

Beate Haberkorn

Die Osternacht ist ein traditioneller Tauftermin. In den Anfängen des Christentums wurde nur an diesem Termin getauft. Das hat sich allerdings über die Jahre geändert.

Da ich selbst sehr positive Erfahrungen mit Glauben gemacht habe, war es mir wichtig meine Kinder taufen zu lassen. Außerdem finde ich es sehr wichtig, dass Kinder in eine Gemeinschaft hineinwachsen. Eine Gemeinde kann so eine Gemeinschaft sein. Durch die Nutzung der vielseitigen Angebote können starke Bindungen entstehen.

Meine beiden Kinder wurden als Säuglinge getauft. So wollte ich ihnen von Anfang an die Chance geben, die Liebe Gottes zu erfahren und zu erleben. Später sollten sie dann selbst in der Lage sein, ihre eigene Entscheidung zu treffen.



WAS GEHÖRT ZUR TAUFE EIGENTLICH DAZU?

WAS VERBINDE ICH MIT TAUFE?



Wasser ist sehr vielfältig. Wasser macht dürres Land fruchtbar, lässt wachsen und gedeihen. Wir trinken Wasser, wenn wir Durst haben. Ohne Wasser können Lebewesen nicht existieren.

Wenn ich so darüber nachdenke, fällt mir zunächst einmal der Taufspruch ein, den die Eltern oder Paten des Täuflings aussuchen und der ihn ein Leben lang begleitet. Auch sind da die segnenden Hände, der göttliche Segen. Bei der Taufe werden wir gesegnet. So können wir spüren: Gott ist immer bei uns! Er steht jederzeit zu uns!

Und die Taube verbinde ich noch mit Taufe. Sie findet schon bei der Erzählung von Jesu Taufe durch Johannes den Täufer Erwähnung und symbolisiert die heilige Geistkraft, die uns innere Stärke gibt und hilft, unsere Begabungen zu entfalten.

Vor allem aber denke ich bei Taufe an das Taufbecken und Wasser. Wir taufen mit Wasser. Warum? Wirft man einen Stein ins Wasser, so zieht er weite Kreise. – Gern wird dies Lied bei Taufen gesungen. – Diese Kreise erreichen das gegenüberliegende Ufer, ferne, vielleicht unbekannte Gegenden. Man kann sich vorstellen, dass auch durch die Taufe immer neue Menschen erreicht und in die christliche Gemeinschaft aufgenommen werden. Doch das ist nicht alles.

Und Wasser hat reinigende Wirkung. Es säubert und erfrischt. Vermutlich kenne nicht nur ich die wohltuende und erfrischende Wirkung eines Bades im See. Aber Wasser kann auch etwas ertränken und untergehen lassen.

Gott schenkt uns bei der Taufe ein Leben voller Liebe. Was unsere Seele belastet, wird abgewaschen, Bedrohliches wird ertränkt und das Gute in uns kann wachsen und gedeihen. So steht Wasser für einen wunderbaren Neuanfang.

Beim letzten Taferinnerungsgottesdienst brachten viele Kinder ihre Taufkerze mit und ließen sie an der Osterkerze entzünden. Es war beeindruckend, wie dann das Licht der Kerzen die Heilandskirche erhellte und mit Wärme füllte. Die Taufkerze symbolisiert das Licht. Es weist uns den Weg. Es zeigt, dass Gott uns mit Wärme und Helligkeit, Schutz und Liebe umgibt. Auch wir können dieses Licht in die Welt tragen und sie heller machen, indem wir sie mit Wärme und Liebe, Zuhören, Verständnis und Ermutigung füllen.

Birgit Maiwald

**Mittwochs (1- bis 2-mal monatlich)
17.15 – 18.30 Uhr • Gemeindehaus**

Kraftvoll und frei Atmen!



Mit sanften, harmonisch fließenden Bewegungen werden wir lungenstärkende Qigong Übungen gemeinsam durchführen. Die sanften Qigong Bewegungen sorgen für einen besseren Schlaf, fördern das Herz-Kreislaufsystem, die Atmung und inneren Organe und steigern die Vitalität.

Ich biete einfache Übungen an, die bei Bedarf auch im Sitzen ausgeführt werden können. Die Stunde lassen wir mit einer kurzen Zeit im Sitzen in der Stille ausklingen.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Gruppe ist offen, eine Teilnahme an den Einzelterminen ist möglich. Ich freue mich auf Sie!

TERMINE: 1.3. / 5.4. / 19.4. / 3.5.23

LEITUNG: Monika Beier, Qigong Kursleiterin ASS-Institut

KOSTEN: 10 € pro Termin

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“) oder das Pfarramt



**Donnerstags (14-tägig) • 19.30 Uhr
Gemeindehaus**

„Tiefgang“ – Eine Glaubens-Talkrunde

Bei uns geht es im wahrsten Sinne des Wortes um „Gott und die Welt“! Egal ob gläubig oder ungläubig, egal welcher Konfession oder Religion Sie angehören: Wollen Sie das meistgelesene Buch der Welt für sich entdecken? Oder kennen Sie sich in der Bibel schon aus und wollen den Dingen auf den Grund gehen?

Dann lassen Sie uns das zusammen tun! Wir lesen im Wort Gottes und reden darüber. Alle Fragen und Statements sind erlaubt. Auch Gebet und Fürbitte kann hier seinen Ort haben. Wir sind keine Theolog:innen, sondern einfache Christ:innen, die miteinander erfahren wollen, was die biblischen Texte für unser persönliches Leben bedeuten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem CVJM.

TERMINE: 2.3. / 16.3. / 30.3. / 27.4.23

LEITUNG: Roland und Christiane Roßmüller mit Sonja und Thomas Marmor

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“)



**Freitag, 3.3.2023
19 Uhr
St. Birgitta**

Glaube bewegt – Weltgebets-tag 2023 aus Taiwan

Es sind unsichere Zeiten, es herrschen Zweifel und Bedrohung. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es in dem Bibeltext (Eph 1,15- 19), der in diesem Jahr dem Weltgebetstag zugrunde liegt. Und so erzählen uns taiwanische Christinnen von ihrem Glauben und dem, was ihnen und uns wertvoll ist, wofür wir gemeinsam einstehen wollen: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Der Weltgebetstag wird gemeinsam mit den Christinnen aus aller Welt am ersten Freitag im März gefeiert.

Auch bei uns in Unterhaching laden wir Sie herzlich zum Weltgebetstagsgottesdienst um 19 Uhr und anschließenden Beisammensein mit taiwanischem Essen ins Gemeindezentrum von St. Birgitta (Parkstraße 11, Unterhaching) ein.

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Klaus Gruzlewski
Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Anke von Skerst, Hermann Wolfrum



Sonntag, 12. März • 15 Uhr • Kirche

Ordination von Pfarrerin Katja Deffner und Pfarrerin Katharina Will

Erfreulicherweise konnten zum 1. März 2023 gleich beide vakanten Stellen neu besetzt werden. Dies ist ein Grund zum Feiern! So laden wir Sie ganz herzlich zu dem Festgottesdienst ein, bei dem die Pfarrerrinnen Katja Deffner und Katharina Will in ihr Amt und in die Gemeinde eingeführt werden.

Beim anschließenden Empfang besteht die Möglichkeit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, um sich ein wenig kennen zu lernen.

Layout: Eva Grimm, graphik@evagrimm.com
Druck: wir-machen-druck.de

Titelbild: Foto: Bettina Hoppe, Quellen: pixabay.com, www.gemeindebrief.de, www.weltgebetstag.de, www.evangelisch.de, www.deinetaufe.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Freitag, 31. März 2023

Sonntag 26.2. 11 Uhr	Kirche	Invokavit Gottesdienst mit Abendmahl	Trimborn	Sonntag 9.4. 5.30 Uhr	Kirche	Ostersonntag Gottesdienst zur Osternacht anschließend Osterfrühstück	Will
Donnerstag 2.3. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen	11 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kantorei	Deffner
Freitag 3.3. 19 Uhr	St. Birgitta	Weltgebetstag Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team	Montag 10.4. 11 Uhr	Kirche	Ostermontag Familiengottesdienst	Team
Sonntag 5.3. 11 Uhr	Kirche	Reminiszere Gottesdienst mit Flötenkreis	Meyer-Magister	Donnerstag 13.4. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 12.3. 15 Uhr	Kirche	Okuli Festgottesdienst zur Ordination und Installation von Pfrin Katja Deffner und Pfrin Katharina Will mit Kantorei und Gospelchor anschließend Empfang	Kopp/ Steinbauer	Sonntag 16.4. 11 Uhr	Kirche	Quasimodogeniti Gottesdienst	Trimborn
Donnerstag 16.3. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen	Sonntag 23.4. 11 Uhr	Kirche	Misericordias Domini Gottesdienst mit Abendmahl	Deffner
Samstag 18.3. 10 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst der indischen Mar-Thoma-Gemeinde	Johnson	Donnerstag 27.4. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 19.3. 11 Uhr	Kirche	Lätare Gottesdienst	Ballhorn	Sonntag 30.4. 11 Uhr	Kirche	Jubilare Gottesdienst	Trimborn
Sonntag 26.3. 11 Uhr	Kirche	Judika Gottesdienst mit Abendmahl	Deffner/Will	Sonntag 7.5. 11 Uhr	Kirche	Kantate Gottesdienst anschließend Suppenessen	Meyer-Magister
Donnerstag 30.3. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen	Donnerstag 11.5. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 2.4. 11 Uhr	Kirche	Palmarum Gottesdienst mit Gospelchor	Prager	Samstag 13.5. 18 Uhr	Kirche	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl	Wagner
Donnerstag 6.4. 19 Uhr	Kirche	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl mit Flötenkreis anschließend Nachtwache (siehe Seite 14)	Deffner	Sonntag 14.5. 9.30 Uhr	Kirche	Rogate Konfirmationsgottesdienst 1 mit Kantorei	Wagner/Lüddecke/ Team
Freitag 7.4. 11 Uhr	Kirche	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl mit Kantorei	Will	11.30 Uhr	Kirche	Konfirmationsgottesdienst 2 mit Gospelchor	Wagner/Lüddecke/ Team
15 Uhr	Kirche	Andacht zur Todesstunde	Höchtlen	Nach wie vor kann es immer mal wieder zu Änderungen kommen. Deshalb informiert Euch bitte zeitnah zu den Veranstaltungen auf unserer Homepage über den Stand der Dinge.			

**Freitags (monatlich) • 18 – 19.30 Uhr
Gemeindehaus**



**Chanten –
Heilsames
Singen mit
Sabine Kunz**

Gemeinsames
Singen entspannt,

reduziert Stress, fördert soziale Verbundenheit und macht glücklich. Wir singen und erleben fröhliche, kraftvolle und ruhige Lieder. Mit Leichtigkeit, Freude und Schwung können wir dann ins Wochenende starten. Notenkenntnisse und Singenerfahrung sind nicht erforderlich. Es gibt keine „falschen Töne“, nur Variationen! Denn Chanten ist Singen ohne Leistung. Singen ist Medizin.

TERMINE: 10.3. / 21.4.23

LEITUNG: Sabine Kunz, KOSTEN: 12 € pro Termin

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“) oder das Pfarramt

**Freitags (monatlich) • 20 Uhr
Gemeindehaus**

Charity-Poker-Night

Wir spielen aus reinem Spaß an der Freude: einfach ein wenig Kartenspielen, etwas trinken und miteinander ins Gespräch kommen. Der symbolische Spieleinsatz wird für ein wohltätiges Projekt gespendet, das wir uns gemeinsam aussuchen.



TERMINE: 10.3. / 21.4.23

ANSPRECHPARTNER: Christoph Repsch
(c.t.repsch@gmail.com)

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“)

**Gründonnerstag, 6. April • ab 20 Uhr
Kirche**



Nachtwache

Nach mehreren Jahren Baustellen- und Pandemiebedingter Pause möchten wir in diesem Jahr wieder mit der Nachtwache beginnen, die

jeweils eine Stunde jene Stille aushält, die im Angesicht der Angst und des nahen Todes Jesu nichts zerreden will, sondern selbst still wird, indem sie schweigt und wacht, nachdenkt und mitfühlt.

Sie beginnt Gründonnerstag abends ab 20 Uhr und endet Karfreitag morgens, wenn es hell wird. Die Listen, in die Sie sich stundenweise eintragen können, liegen ab Mitte März in der Heilandskirche aus.



**Anmeldung zur Konfirmation
2024 und zum Konfirmand:innenkurs**

**Wann? Donnerstag, 23. März 2023
um 19 Uhr**

**Wo? Gemeindesaal der Jerusalem-
kirche in Taufkirchen, Eichenstraße 18**

Wer? Jugendliche der Jahrgänge 2009 und 2010 mit ihren Eltern

Was wird besprochen?

Wir stellen euch das Konfirmmodell von Unterhaching und Taufkirchen vor. Ihr informiert euch darüber und meldet euch an. Bitte bringt zur Anmeldung eine Kopie eurer Taufurkunde mit!

Wie oft ist Konfirmand:innenkurs?

Konfiunterricht findet an circa zwei Nachmittagen im Monat statt.

Ende Juli 2023 ist das Konfi-Camp, im Frühjahr 2024 eine Konfi-Freizeit.

Natürlich können am Konfirmand:innenkurs auch Jugendliche teilnehmen, die noch nicht getauft sind. Die Taufe erfolgt dann vor der Konfirmation.

Der Konfirmand:innenkurs beginnt in unserer Gemeinde in der Regel im Juni oder Juli. Die Konfirmation findet dann Anfang oder Mitte Mai des darauffolgenden Jahres statt. Die Jugendlichen der betreffenden Jahrgänge werden von uns persönlich angeschrieben. Wenn Sie keinen Brief erhalten und trotzdem eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt bei Frau Hellwig.

Wir freuen uns auf euch!

*Das Konfi-Team aus
Unterhaching und Taufkirchen*

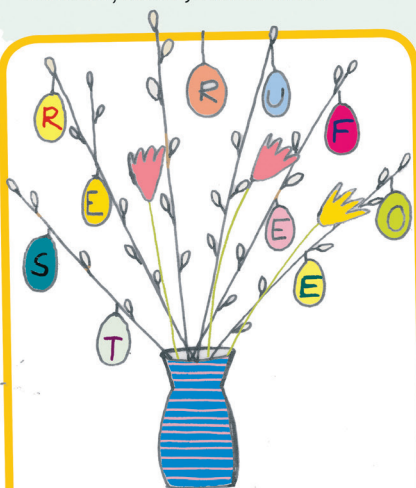


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Quelle: www.gemeindebrief.de



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterreuer

BERICHTE: KINDERGARTEN

Es wird Frühling und der Kindergarten blüht auf!

Um den Jahreswechsel herum freuten wir uns sehr, zwei neue Kolleginnen, Frau Neufeld und Frau Banacloig zur Verstärkung in unserem Kindergarten-Team begrüßen zu dürfen.

Im Fasching stand heuer zur Freude der Kinder ein Theaterstück zum Thema „Der größte Schatz ist es, einen Freund zu haben“ auf dem Programm – und in unserer Verkleidungskiste haben die Kinder während der Faschingszeit auch so manchen tollen Schatz gefunden: Einhörner, Prinzessinnen, Piraten – es gab viele lustige Gestalten zu bewundern! Die Erzieherinnen ließen sich auch etwas einfallen: Die gemeinsame Brotzeit wurde mit Krapfen versüßt und bei der anschließenden Faschingsparty war die Stimmung bei tollen Spielen und Kinderschminken ausgelassen und fröhlich.

Die Osterwerkstatt hat die Weihnachtswerkstatt abgelöst, und im Kindergarten wird fleißig gehämmert, gesägt, geschnipgelt, geklebt und gemalt. Der Osterhase wird bestimmt wieder die Nester verstecken, die die Kinder bei gutem Wetter hoffentlich draußen im Garten suchen können.



Nächstes Highlight im Kindergartenjahr ist der Muttertag. Wir überlegen uns mit den Kindern gemeinsam, womit sie den Mamas in diesem Jahr eine Freude machen können.

Im Mai stehen die Waldwochen an, und wir hoffen, dass die Kinder Glück mit dem Wetter haben und wir gemeinsam im Perlacher Forst mit unseren Rucksäcken unterwegs sein dürfen.

Wenn Sie sich für das neue Kindergartenjahr um einen Platz für Ihr Kind bewerben möchten, nutzen Sie hierfür bitte die zentrale Anmeldung auf der Website der Gemeinde Unterhaching. Bitte vereinbaren Sie mit der Kindergartenleitung einen individuellen Termin unter 089 611 36 64, so können Sie uns persönlich kennenlernen und sich ein Bild von unserer pädagogischen Arbeit vor Ort machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen fröhlichen Frühling. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Kindern am besten draußen in der Natur – der Perlacher Mugl oder der Hirschbrunnen im Perlacher Forst sind als kleiner Familienausflug immer ein lohnendes Ziel.

Veronika Haas Mayer



Die neue Heimat der Orgel aus dem ehemaligen Gemeindezentrum Parkstraße



Der Orgelbauer fleißig am Werke

begonnen und dabei den endgültigen Standort festlegt hat. So hat die Orgel eine neue Heimat gefunden und kommt an Ostern 2023 endlich wieder zum Einsatz. Die Kirchengemeinde Haßleben dankt der Heilandskirchengemeinde in Unterhaching nochmals herzlichst und wünscht uns allen alles Gute!

Wir vom Kirchenvorstand freuen uns sehr, dass unsere Orgel nun in der Kirchengemeinde Haßleben zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen erklingen kann.

Hermann Wolfrum

Wo ist die Orgel aus dem Gemeindesaal geblieben?

Wenn Sie seit Mitte Dezember 2022 im Gemeindesaal waren, haben Sie sich vielleicht gefragt, wo die Orgel, die früher im Gemeindezentrum an der Parkstraße stand, geblieben ist. Diese Orgel wurde nach der Auflösung des Gemeindezentrums Parkstraße im neuen Gemeindesaal teilerlegt zwischengelagert. Der ursprüngliche Plan des Kirchenvorstandes war, dieses nun für unsere Gemeinde nicht mehr benötigte Instrument zu verkaufen. Es wurde ein Gutachten erstellt, das einen guten Zustand bestätigte. Leider kam nach mehrmaligen Ausschreibungen in entsprechenden Veröffentlichungen kein Angebot.

Als nächster Schritt wurde versucht, die Orgel im Dekanatsbezirk gegen Abholung zu verschenken. Da dies auch keinen Erfolg hatte, wurde die Orgel danach bayernweit in verschiedenen kirchlichen Zeitschriften vergeblich angeboten. Die Orgel stand also nach wie vor im neuen Gemeindesaal.

Im Rahmen einer Kirchenführung mit ehemaligen Mitgliedern der Evangelischen Studentengemeinde München erreichte unser Angebot dann die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Haßleben im Dekanat Apolda (Thüringen). Nach mehreren E-Mails und einer Vorabbesichtigung wurden unsere Orgel und das ausgebaute Zubehör Ende letzten Jahres abgeholt.

Die Kirchengemeinde Haßleben hat mitgeteilt, dass der Orgelbauer im Januar 2023 mit dem Wiederaufbau der Orgel

GRUPPEN UND KREISE

Jugendgruppen

Dienstag 19 Uhr

Tobias Köhler (0177 4518167, ejunterhaching@gmail.com)

Dienstagswachtel

Eltern-Kind-Treff für 1 bis 3-jährige

Dienstag 15 – 17 Uhr

Elena Kaiser (a.elena.kaiser@web.de)

Spielkreis für Kinder

von 1 1/2 bis 3 Jahren

Dienstag & Donnerstag 9 – 11.30 Uhr

Franziska Füss (0172 8359166, fuess@nachbarschaftshilfetaufkirchen.de)

Hauskreis

Montag 19.30 Uhr (14-tägig)

Helmuth Kolb (helmuth.kolb@freenet.de)

Dienstagskreis für Frauen jeden Alters

Dienstag 9.30 Uhr

Jutta Bubendorfer (jutta.bubendorfer@gmail.com)

Kantorei

Dienstag 20 – 22 Uhr

Ute Krühler (089 618946)

Flötenkreis

Mittwoch 9.30 Uhr

Renate Clausen (Kontakt übers Pfarramt)

Gospelchor

Mittwoch 19 – 21 Uhr

Cindy Drozkowski (drozkowski@hotmail.de)

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus an der Heilandskirche.



Runder Tisch – Kirchenmusik

Mitte Januar trafen sich die Chorleiterinnen, Chorsprecherinnen und Frau Claussen vom Flötenkreis, um über die musikalischen Höhepunkte der nächsten Monate zu sprechen. Es war das erste Treffen in dieser Konstellation. In angenehmer Atmosphäre ging es zügig voran.

Sie können sich wieder auf viele musikalische Aktivitäten freuen. Neben der musikalischen Gestaltung der „normalen“ Gottesdienste bereiten wir uns schon auf die Einführung unserer neuen Pfarrereinnen, die musikalische Gestaltung der Osterzeit und der Konfirmationen vor.

Ein besonderer Höhepunkt wird auch unser Heiki-Fest sein, wo wir alle gemeinsam musizieren werden.

Nach der erzwungenen Coronapause finden nun erfreulicherweise die Chorproben wieder uneingeschränkt statt und so freuen sich die Kantorei und der

Gospelchor sehr über neue Sängerinnen und Sänger. Trauen Sie sich! Singen ist gesund und macht Freude – kommen Sie vorbei!

Es probt

die Kantorei: dienstags 20 - 22 Uhr
(Leitung: Frau Krühler)
der Gospelchor: mittwochs 19 – 21 Uhr
(Leitung: Frau Ock)

Wir freuen uns auf Sie!

Beate Haberkorn



Durch die Einnahmen beim Konzert „Gospels and Carols“ konnte der Gospelchor dem SZ-Adventskalender 1.018,50 € spenden. Dafür danken wir dem Publikum von ganzem Herzen!

AKTUELL SUCHEN WIR ...

KIRCHENDIENSTLER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Sonntags die Kirche aufsperrn, alles für den Gottesdienst herrichten, Gottesdienstbesucher:innen begrüßen, die Bibellesung übernehmen, beim Abendmahl assistieren und hernach wieder „aufräumen“.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Gespür für den Gottesdienstraum, Freude am Lesen, Lust darauf auch mal „auf der Bühne“ zu stehen, Zuverlässigkeit.

ZEITLICHER UMFANG?

Idealerweise mindestens alle 3 Monate ein Sonn- bzw. Feiertagsgottesdienst.

GEMEINDEBRIEFAUSTRÄGER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Viermal jährlich – Ende Februar, April, Juli und November – in einem festen Bezirk Unterhachings unseren Gemeindebrief austragen.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Spaß am Spaziergehen und Kennenlernen Unterhachings.

ZEITLICHER UMFANG?

Je nach Größe des Bezirks 1 Stunde oder mehr pro Mal. Die Größe des Bezirks kann selbst bestimmt werden.

EIN: E HOMEPAGE-BETREUER:IN

WAS IST ZU TUN?

Unsere Homepage (Modell Philippus der vernetzten Kirche) pflegen und auf Funktion prüfen, nach Absprache Seiten und Terminankündigungen aktualisieren, Texte und Bilder einstellen, in Abständen einen Newsletter zusammenstellen.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Grundkenntnisse im Umgang mit Websites

ZEITLICHER UMFANG?

ca. 1-2 Stunden pro Monat

Kontakt: pfarramt.unterhaching@elkb.de oder Telefon 089 611 55 86

PFARRAMT & KIRCHE

(Sekretariat: Isabel Hellwig)

Liebigstraße 22, 82008 Unterhaching
 www.unterhaching-evangelisch.de
 Tel. 089 611 55 86
 pfarramt.unterhaching@elkb.de

Öffnungszeiten: Di – Mi 10-12 Uhr
 Do 15 – 17 Uhr | Fr 8 – 10 Uhr

KAPELLE IM KWA-STIFT

(Seniorenresidenz): Rathausstraße 34

EVANG. KINDERGARTEN „DIE ARCHE“

(Leitung: Veronika Haas Mayer)

Parkstraße 9, www.unterhaching-
 evangelisch.de/kindergarten
 Tel. 089 611 36 64 | Fax 089 61 56 57 82
 kiga.arche-unterhaching@elkb.de

SPENDENKONTO

Sparkasse München Starnberg Ebersberg
 IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Deffner, Katja (Pfarrerin)
 Tel. 089 611 55 86
 katja.deffner@elkb.de

Dr. Will, Katharina (Pfarrerin)
 katharina.will@elkb.de
 Tel. 0176 96 63 67 73

Wagner, Inga (Pfarrerin)
 Tel. 089 611 55 86
 inga.wagner@elkb.de

Ock, Yi-Rang (Kirchenmusik, Gospelchor)
 Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute (Kantorei-Chor)
 Tel. 089 61 89 46

Dr. Baumann, Ilisabeth (Vertrauensperson
 des Kirchenvorstands)

Wolfrum, Hermann (stellvertretende
 Vertrauensperson des Kirchenvorstands)
 Tel. 089 61 19 90 20

RAT & HILFE WICHTIGE HILFSEINRICHTUNGEN IN MÜNCHEN

Behinderung	Offene Behindertenarbeit	Tel. 089 12 66 11 60
Ehe/Partnerschaft/Familie	ebz München	Tel. 089 590 48 120
Geld- und Schuldnerberatung	Evangelisches Hilfswerk	Tel. 089 189 04 76 60
Frauenobdach (häusliche Gewalt)	Karla 51	Tel. 089 54 91 510
Krisen- und Lebensberatung	Münchner Insel	Tel. 089 22 00 41
Männer-Beratung	MiM	Tel. 089 543 95 56
Psychische Probleme	Krisendienst Psychiatrie	Tel. 0180 655 30 00
Seelsorge	Telefonseelsorge Kinder- und Jugendtelefon	Tel. 0800 1 11 01 11 Tel. 0800 1 16 11 1
Selbstmordverhütung	Die Arche	Tel. 089 33 40 41

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT:

Ich wurde von meiner alten Schule eingeladen einen Vortrag zu halten über Essstörungen. Meine Eltern saßen im Publikum und gemeinsam haben wir es an diesem Abend geschafft, einen verständlichen Blick auf die für uns alle so schmerzhaft und kräftezehrende Zeit zu bekommen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Caro – aus Unterhaching

Das Wissen, dass ich viele Reichtümer des Lebens noch kennenlernen darf.

*Valerie – aus der Isartalstraße
(gerade in Lüneburg)*

Die vielen Begegnungen mit unseren „alten“ und „jungen“ Gemeindegliedern in der langen Zeit der Vakanz, die mir zeigen: Wir sind eine Gemeinde.

Jutta – aus der Fasanenstraße

Meine Nachbarn aus Indien, die sich Sorgen machen, wenn sie uns eine Zeit lang nicht sehen, weil wir doch zur Familie gehören.

Martha – aus dem Deisenhofener Weg

Tautröpfchen an jedem einzelnen Grashalm.

Konstanze – aus der Stresemannstraße

Die erste Gassirunde frühmorgens mit unserem Hund durch die noch unberührte Schneelandschaft.

Benita – aus der Lilienthalstraße

Das Magnificat von Arvo Pärt einstudieren.

Anke – aus der Isartalstraße

Olli Welke und die ‚heute-show‘.

Tobias – aus der Isartalstraße

**Was macht Euer Leben reicher?
Schreibt uns!**

pfarramt.unterhaching@elkb.de

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt, und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen! Maximale Textlänge 250 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)